

**16. Änderung - Generelle Überarbeitung ÖEK
Energie- und Klimakonzept - Entwurf**

Übersicht 1:80.000



Maßstab M 1 : 10.000



Planverfasser:
Kommunaldialog Raumplanung GmbH
Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung
FH 418-9950, LG St. Pölten
Rietzhalsgasse 12, 3130 Herzogenburg, T.: +43 699 19228413

Planzahl: 23.031-EEKE
Datum: 18.03.2025
DKM-Stand: 10/2023

Legende

- Gasleitung
 - Bedeutende Stromleitung (Hochspannungsstrasse)
 - Bushaltestelle
 - Sportanlagen
 - Supermarkt
 - Punktobjekte aus dem Wasserbuch:
 - Abwasseranlage
 - Anlage im Hochwasserabflussbereich
 - Besondere Wasserbenutzung
 - Bewässerungsanlage
 - Brunnen
 - Kraftwerk
 - Quelle
 - Teich
 - Versorgungsanlage
 - Wärmenutzung, Kühlwasseranlage
 - Elektrizitätswerk am Ottensteiner Stausee
 - Eignungsflächen für Grünland-Photovoltaikanlagen (größer als 1 ha)
- Ermittelt auf Basis der Parameter des technischen Leitfadens des Landes NÖ
- Anzahl fußläufig erreichbarer urbanistischer Standards und Dienstleistungen vom Standpunkt aus:
0 - 1
1 - 4
4 - 9
- Landnutzung nach digitaler Katastermappe (DKM):
Acker, Wiese oder Weidefläche
Betriebsfläche
Dauerkulturanlage oder Erwerbsgarten
fließendes Gewässer
Forststraße
Freizeitfläche
Friedhof
Garten
Gebäude
Gebäudefläche
Gewässerrandfläche
Parkplatz
stehendes Gewässer
Straßenverkehrsanlage
verbuschte Fläche
Verkehrsrandfläche
Wald

Maßnahmen im Überblick:

- Erhalt der Kulturlandschaft mit Wäldern, Flurgehölzen und Frischluftschneisen
- Revitalisierung der Wälder:
 - Waldhaltung
 - Naturnahe Aufforstung, Laubholzbeimischung
 - Ökologische Waldrandgestaltung
- Förderung ökologischer Landschaften
- Stärkung der lokalen Ver- und Entsorgungssysteme, u.a. durch Energiegemeinschaft Rastendorf
- Behutsame Siedlungsentwicklung mit Fokus auf:
 - Mobilisierung von Baulandreserven und Leerständen
 - Möglichst geringe Versiegelung zum Schutz des Bodens und zur Vorbeugung zunehmender Oberflächentemperaturen), Entsiegelung
 - Umweltgerechte Weiterentwicklung des Erholungsgebietes an den Kampseen
 - Stärkung der Vor-Ort-Einrichtungen
 - Effizientere Auslastung bestehender Infrastrukturen durch Bevölkerungszunahme
- Offen für innovative Mobilitätssysteme (umweltfreundliche Verkehrsmittel und Demand-Dienste, Ausbau Radwege, etc.)

